

# OSTTHÜRINGER Zeitung

## Hoffest wird zur Land-Party in Groschwitz

Regionale Produkte, Kunst und altes Handwerk ziehen Tausende Besucher in die Dömäne Groschwitz

12. September 2017 / 02:59 Uhr



*Felicitas versucht sich am Stand von Stefan Thielicke beim Strohseilbinden. Foto: Roberto Burian*

Groschwitz. Wenn zum Hoffest nach Groschwitz gerufen wird, dann ist so richtig was los. Es hat sich herum gesprochen: Die Veranstaltung ist ein Besuchermagnet erster Güte.

Tausende Besucher erlebten an dem schönen Herbstsonntag regionale Produkte, Kunst und Kleintierzucht sowie altes Handwerk in der idyllisch gelegenen Domäne. Groß und Klein brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Das Fest hat sich im Laufe der Jahre zu einem Selbstläufer entwickelt und ist für viele Händler und Besucher eine feste Größe im Kalender. Die Leute verharren an den Ständen, fachsimpeln und probieren. Kutschfahrten, Strohkletterburg, Basteln, Tiere streicheln und beobachten und mal auf einen Traktor klettern, so richtig etwas für die Kinder. Frisches Brot, Molkereiprodukte aus der Region, altes Handwerk, wie es Stefan Thielicke Strohseilbinder aus Zeigerheim oder Detlef Schulz mit Solsdorfer Holzarbeitern präsentieren, machen das besondere Flair aus.

**Thüringer Milchkönigin gibt sich die Ehre**

Zudem informierten Vereine und Verbände über ihre Arbeit. Für Speis und Trank war in breiter Vielfalt gesorgt. Es gab zünftige Livemusik von der Kranichfelder Frühschoppen-Combo und Unterhaltungsmusik mit DJ Jörg. Die gute Laune ist förmlich greifbar. „Ich komme seit Jahren zum Hoffest, weil es einfach schön ist. Das Ambiente ist einmalig und es gibt immer so viel zu sehen“, schwärmte Petra Steinke. Neben bekannten Ausstellern, die schon traditionell zum Hoffest gehören, gibt es auch immer wieder Neues zu entdecken. Man muss sich nur die Zeit dafür nehmen. Mit der Sonne um die Wette strahlten die Organisatoren der Veranstaltung. „Ich freue mich, dass so viele Leute gekommen sind“ sagte Helmut Hercher, langjähriger Vorstandsvorsitzender der Königseer Genossenschaft und seit 1998 auch Inhaber der Domäne Groschwitz.

Zu Gast ist beim Hoffest auch Milchkönigin Maria Umann aus Triebes. Sie ist bereits die vierte Botschafterin der Thüringer Milch und wirbt die nächsten zwei Jahre für das Image der Milch und Milchprodukte aus dem Freistaat.

Mit der Fürstin Anna Luise von Schwarzburg, alias Ingrid Hanschke, war sie die Glücksfee beim Quiz, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Das Hoffest ist und bleibt etwas Besonderes. Und das wissen die Besucher zu schätzen.

Roberto Burian / 12.09.17

Z0R0133428344